

**Zweite Richtlinie  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Umwelt und Landwirtschaft  
zur Änderung der Förderrichtlinie Marktstrukturverbesserung  
Vom 11. Juni 2012**

**Artikel 1**

Die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung der Marktstrukturverbesserung und von Zusammenschlüssen (Förderrichtlinie Marktstrukturverbesserung – RL MSV/2007) vom 8. Oktober 2007 (SächsABl. S. 1487), zuletzt geändert durch Richtlinie vom 16. Dezember 2010 (SächsABl. S. 1953, 1954), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 2011 (SächsABl. SDr. S. S 1811), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt A wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 1 Buchst. b werden die Wörter „geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 28. Dezember 2006 (SächsABl. 2007 S. 180)“ durch die Wörter „zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 19. April 2012 (SächsABl. S. 569)“ ersetzt.
  - b) Nummer 1 Buchst. c wird wie folgt gefasst:
    - „c) Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen – insbesondere §§ 35 bis 50 – des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827, 2839).“
  - c) In Nummer 2 werden die Wörter „Artikel 189 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2429)“ durch die Wörter „Artikel 9 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934, 1937)“ ersetzt.
2. In Abschnitt B.1 werden die Wörter „Artikel 197 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)“ durch die Wörter „Artikel 21 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934, 1941)“ ersetzt.
3. Abschnitt B.6 Buchst. d wird wie folgt gefasst:
  - „d) Wein mit einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder geographischen Angabe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 (ABl. L 346 vom 30.12.2010, S. 11), in der jeweils geltenden Fassung.“
4. Abschnitt C.5.1 wird wie folgt gefasst:
 

„C.5.1  
Zuwendungsempfänger nach Abschnitt C.4 müssen kleine oder mittlere Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission vom 6. August 2008 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) (ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 3) sein.“
5. Abschnitt C.5.5 wird wie folgt gefasst:
 

„C.5.5  
Die dem Zusammenschluss zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (zum Beispiel Satzung, Vertrag) und sonstige Unterlagen müssen die Konzeption des Zusammenschlusses aufzeigen. Die Konzeption muss erkennen lassen, dass

  - a) die prognostizierten Produktpreise, Produktions- und Absatzmengen erreicht werden können und
  - b) ein Beitrag zur Sicherung des landwirtschaftlichen Einkommens geleistet wird oder
  - c) neue Märkte erschlossen werden oder
  - d) der wachsenden Nachfrage nach diesen Produkten entsprochen wird.“
6. Abschnitt D wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 werden die Wörter „Artikel 88 Abs. 3 des EG-Vertrages“ durch die Wörter „Artikel 108 Abs. 3 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)“ ersetzt.
  - b) In Satz 2 werden die Wörter „der Kommission vom 6. August 2008 zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) (ABl. EU Nr. L 214, S. 3)“ gestrichen.
7. Abschnitt D.2.13.2 wird wie folgt gefasst:
 

„D.2.13.2  
die Schlachtung von Schweinen, Rindern und Geflügel jeweils von der Betäubung/Tötung bis einschließlich der Abkühlung der Schlachtkörper entsprechend Anhang III Abschnitt I Kapitel VII Nummer 1 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 16/2012 (ABl. L 8 vom 12.1.2012, S. 29), in der jeweils geltenden Fassung, soweit die Unternehmen größer als kleine Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 sind,“
8. In Abschnitt D.3.1 Satz 2 werden die Wörter „Empfehlung der Kommission 2003/361/EG“ durch die Wörter „der Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
9. In Abschnitt D.3.2 Satz 2 werden die Wörter „die Empfehlung der Kommission 2003/361/EG“ durch die Angabe „der Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.

10. In Abschnitt D.4.4 Satz 4 werden die Wörter „vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210; 2003 I S. 179), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. August 2007 (BGBl. I S. 1330) geändert worden ist“ durch die Wörter „vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862), das zuletzt durch Artikel 13 Abs. 4 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist“ ersetzt.
11. In Abschnitt D.4.7 Satz 2 werden die Wörter „der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 6. März 2003 betreffend der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36)“ durch die Wörter „des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
12. In Abschnitt D.5.2 werden die Wörter „Kleinst- und Kleinbetriebe oder mittlere Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG“ durch die Wörter „kleine oder mittlere Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
13. In Abschnitt D.5.3 werden die Wörter „Kleinst- und Kleinbetriebe oder mittlere Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG“ durch die Wörter „kleine oder mittlere Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
14. In Abschnitt D.5.4 werden die Wörter „der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission“ durch die Wörter „des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
15. In Abschnitt E.4.2 werden die Wörter „und mittlere Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361 der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EU Nr. L 124 S. 36)“ durch die Wörter „oder mittlere Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
16. In Abschnitt E.4.3 werden die Wörter „und mittlere Unternehmen im Sinne der Empfehlung 2003/361 der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EU Nr. L 124 S. 36)“ durch die Wörter „oder mittlere Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 800/2008“ ersetzt.
17. In Abschnitt F.3 Abs. 5 Satz 2 werden die Wörter „Artikel 7 Abs. 11 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 358)“ durch die Wörter „Artikel 2 Abs. 62 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044, 3046)“ ersetzt.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 in Kraft.

Dresden, den 11. Juni 2012

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Frank Kupfer**